

**Studierende schweizer und deutscher  
Musikhochschulen**

Zürcher Hochschule für Künste, Hochschule Luzern – Musik, Hochschule für Musik FHNW – Schola Cantorum Basiliensis, Hochschule für Musik Freiburg, Staatliche Hochschule für Musik Trossingen, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

**Teil 1  
Münster Schaffhausen****Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

- Präludium und Fuge C-Dur BWV 531
- Partite diverse sopra il Corale «Christ, der du bist der helle Tag» BWV 766
- Concerto a-Moll (nach Antonio Vivaldi) BWV 593
- «Wachet auf, ruft uns die Stimme» BWV 645
- «Wo soll ich fliehen hin» BWV 646
- «Wer nur den lieben Gott lässt walten» BWV 647
- «Meine Seele erhebt den Herren» BWV 648
- «Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ» BWV 649
- «Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter» BWV 650
- Präludium und Fuge e-Moll BWV 548

**Teil 2  
Stadtkirche St. Johann****Franz Liszt (1811–1886)**

- Präludium und Fuge über BACH  
(2. Fassung 1870)

**Johann Sebastian Bach**

- «An Wasserflüssen Babylon» BWV 653

**Robert Schumann (1810–1856)**

- Fuge Nr. 6 aus «Sechs Fugen über den Namen BACH» op. 60

**Johann Sebastian Bach**

- «Schmücke dich, o liebe Seele» BWV 654

**Max Reger (1873–1916)**

- Phantasie und Fuge über BACH op.46

«Auch spiele ich täglich eine Stunde Orgel, kann aber leider nicht üben, wie ich wollte, weil das Pedal um fünf hohe Töne zu kurz ist, so daß man keine Seb. Bach'sche Passage darauf machen kann. Aber es sind wunderschöne Register darin, mit denen man Choräle figurieren kann; da erbaue ich mich denn am himmlischen strömenden Ton des Instruments; namentlich, Fanny, habe ich hier die Register gefunden, mit denen man Seb. Bach's »Schmücke dich, o liebe Seele« spielen muß. Es ist, als wären sie dazu gemacht, und klingt so rührend, daß es mich allemal wieder durchschauert, wenn ich es anfangen. Zu den gehenden Stimmen habe ich eine Flöte 8 Fuß, und eine ganz sanfte 4 Fuß, die nun immer über dem Choral schwebt, – Du kennst das schon von Berlin her. Aber zum Choral ist ein Clavier da, das lauter Zungenregister hat, und da nehme ich denn eine sanfte Hoboe, ein Clairon, sehr leise, 4 Fuß, und eine Viola. Das zieht den Choral so still und durchdringend, als wären es ferne Menschenstimmen, die ihn aus Herzensgrund singen.»  
Felix Mendelssohn Bartholdy an seine Schwester Fanny.  
München, 6. Oktober 1831

Das traditionelle Orgelkonzert des Internationalen Bachfests wird zur «Nacht der Orgeln»: Wir geben sechs Studierenden ausgewählter Musikhochschulen aus Deutschland und der Schweiz die Gelegenheit, uns mit den beiden sehr unterschiedlichen grossen Kirchenorgeln der Stadt Schaffhausen in Bachs Orgeluniversum zu entführen: Dazu stehen die Metzler-Orgel von 1958 im Münster Schaffhausen und die Kuhn-Orgel von 1879 in der Stadtkirche St. Johann bereit.

**Kontakt**

Internationale Bachfeste Schaffhausen  
c/o Kultur & Theater  
Herrenacker 22/23, 8200 Schaffhausen, Schweiz  
Tel. +41 (0)52 632 52 86  
info@bachfest.ch  
www.bachfest.ch

Freitag, 22. Mai 2020, 21.00 Uhr  
Münster Schaffhausen und  
Stadtkirche St. Johann

Preis: CHF 30.–  
Dauer ca. 120 Minuten, mit Pause

**MIGROS**  
kulturprozent